



Detailansicht des Registereintrags

Open Grid Europe GmbH

Stand vom 14.11.2024 13:55:11 bis 27.11.2024 11:52:08

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000784
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	14.11.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Kallenbergstr. 5 45141 Essen Deutschland Telefonnummer: +4920136420 E-Mail-Adressen: info@oge.net Webseiten: https://oge.net/
Hauptstadtrepräsentanz:	Luisenstr. 46 10117 Berlin Telefonnummer: +491717601165 E-Mail-Adresse: politik@oge.net
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

550.001 bis 560.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

4,65

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Thomas Hübener

Funktion: Geschäftsführer, Sprecher der Geschäftsführung

2. Detlef Brüggemeyer

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (21):

1. Tim Bruns

2. Dr. Niko Bosnjak

3. Sabine Augustin

4. Ulrich Ronnacker

5. Marcus Söhrich

6. Oliver Altenhoff

7. Christian Richter

Tätigkeit bis 10/21:

Public Policy Specialist

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

8. Lars Huke

9. Andre Brauner

10. Bard Strand

11. Wolfgang Heinrichs

12. Thorsten Schuppner

13. Dr. Jens Erfurth

14. Hubertus Kuhr

15. Bijan Glander

16. Erik Kolstø

17. Nicolai Raß

18. Frank Lehmann

19. **Önder Ata**

20. **Dr. Thomas Hübener**

21. **Detlef Brüggemeyer**

Mitgliedschaften (9):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V.
3. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
4. FNB Gas e.V.
5. Gaskoalition
6. Weltenergierat Deutschland e.V.
7. Zukunft Gas e.V.
8. Forum Zukunftsenergien e.V.
9. H2ercules

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

OGE ist einer der führenden Gastransporteure in Europa mit einem Fernleitungsnetz von rund 12.000 km. Daraus leiten wir unseren Anspruch an uns selbst ab, auch zukünftig als Infrastrukturbetreiber eine führende Rolle zu spielen bei der Weiterentwicklung des Energiesystems. In Deutschland und Europa wollen wir ein Treiber von Veränderung sein. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, indem wir unseren Sachverstand in die politische Diskussion einbringen, damit die Rahmenbedingungen sich der neuen Zeit anpassen und auf den Klimaschutz ausgerichtet werden.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem energie-, klima-, umwelt- und industriepolitische Themen.

Im Zuge dessen werden auch Veranstaltungen (parlamentarische Frühstücke etc.) durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Finanzierungsrahmen für das H2-Kernnetz und integrierte Netzplanung Gas/Wasserstoff im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Beschreibung:

Der Aufbau des Wasserstoffkernnetzes bedarf zusätzlicher regulatorischer Rahmenbedingungen. Dazu gehören u.a. ein kapitalmarktfähiges Finanzierungsmodell und Regelungen für die integrierte Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff. Die Interessenvertretung wird zur Unterstützung dieser genannten Punkte betrieben.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11017 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/10014 - Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406260232 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406270174 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

3. SG2409020002 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 29.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 29.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **Beschleunigte Verfahren für die Planung und Genehmigung von Wasserstoff-
Infrastrukturen**

Beschreibung:

Für die planmäßige Realisierung der Leitungen im Wasserstoffkernnetz sind gesetzliche Beschleunigungsmaßnahmen auf vielen Ebenen notwendig. Die Interessenvertretung wird betrieben, damit das Wasserstoffkernnetz in den Anwendungsbereich des Wasserstoffbeschleunigungsgesetzes kommt.

Darüber hinaus weisen wir auf eine Ausnahme vom Vergaberecht und weitere Beschleunigungsmaßnahmen hin.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/11899 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: [BMWK \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406270175 \(PDF - 21 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 02.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Green Paper Transformation Gas-/Wasserstoff-Verteilernetze (BMWK)**

Beschreibung:

Neben den Verteilernetzen sind auch die Fernleitungsnetze von den Herausforderungen der Transformation zu erneuerbaren Gasen bei Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit betroffen. Wir unterbreiten insbesondere Vorschläge, den in Art. 38 des EU-Richtlinienentwurfs vorgesehenen Paradigmenwechsel auch im Fernleitungsnetz umzusetzen. Unter anderem die derzeit vorgesehene Anschlusspflicht von Biogasanlagen sollte netzebenen-übergreifend flexibilisiert und einer gesamtwirtschaftlich effizienteren Regelung zugeführt werden. Schließlich sollte auch die Verpflichtung zum anlasslosen Rückbau für sämtliche Netzebenen vermieden werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

4. **Kohlendioxid-Speicherungs- und -Transportgesetz (KSpTG)**

Beschreibung:

Anpassung des Rechtsrahmens mit Blick auf den Transport von CO₂ und den Aufbau einer entsprechenden CO₂-Transportinfrastruktur ist notwendig, um den Einsatz von Carbon Capture and Storage (CCS) und Carbon Capture and Utilization (CCU) für die Emittenten und Nutzer von CO₂ zu ermöglichen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406270176 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2409030015 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. SG2411140013 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 25.10.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Eckpunkte der Carbon Management Strategie der Bundesregierung (CMS)

Beschreibung:

Die Eckpunkte der CMS stellen die politischen Maßgaben den für den Umgang mit CCS/CCU dar und bilden die Grundlage für die umfassende Carbon Management-Strategie selbst. In der CMS geht es u.a. darum, notwendige Anwendungsgebiete für CCU und CCS zu benennen sowie die rechtlichen, ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Hochlauf in Deutschland darzustellen. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Schaffung der notwendigen Infrastruktur gelegt.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270178 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

6. Beschluss einer Wasserstoff-Importstrategie

Beschreibung:

Die Wasserstoff-Importstrategie der Bundesregierung muss ein starkes Signal an die Wirtschaft und potenzielle Partnerländer senden. Pipeline-Importkorridore werden dabei eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus müssen auch Importe per Schiff weiter betrachtet werden. Zudem ist es notwendig, einen stabilen Finanzierungsrahmen zu schaffen, um Importprojekte, insbesondere Pipeline-Importkorridore, zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Umsetzung des EU-Gas-/H2-Binnenmarktpaketes in nationales Recht

Beschreibung:

Das Ziel ist es, das EU-Binnenmarktpaket für den Gasmarkt in nationales Recht umzusetzen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Einführung von Regelungen zum Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur und der Umstellung auf grüne Gase.

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Kraftwerkssicherheitsgesetz

Beschreibung:

Die Standortallokation und damit die Ausschreibungskriterien für die zukünftigen Gas- und H2-Kraftwerke im Rahmen des Kraftwerkssicherheitsgesetzes sollten sich nach Kriterien der Systemdienlichkeit richten. Kraftwerksstandorte sollten daher nicht nur aus Stromsicht netzdienlich, sondern auch für den Gasnetzausbau schonend und gleichzeitig perspektivisch mit Wasserstoff versorgbar sein.

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Reallabor Westküste100: Gesamtziel des Reallabors Westküste 100 ist die Errichtung einer groß-technischen Elektrolyseanlage mit einer Leistung von 30 MW zur Produktion von Wasserstoff und dessen Verwendung zur Produktion von chemischen Grundstoffen als auch grünem Methanol in der Raffinerie Heide. Auch Beiprodukte der Elektrolyse sollen genutzt werden, so wird die entstehende Wärme bspw. in das Netz der Stadt Heide eingespeist und der reine Sauerstoff im Rahmen des Oxyfuel-Verfahrens in der Zementindustrie genutzt. Bei letzterem wird zudem reines CO₂ ab-geschieden, welches wiederum in der Herstellung von Methanol und Kraftstoffen genutzt werden kann. Infrastrukturseitig wird eine Kaverne (Salzstock) mit einem Speichervolumen von 20.000 m³ Wasserstoff, ein eigenes Wasserstoffnetz zwischen der Raffinerie, den Stadtwerken Heide und der Kaverne als auch das Erdgasnetz der Stadt Heide in das betrachtete Gesamtsystem einbezogen.

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

TransHyDE-Sys ist ein Systemanalyseprojekt und ein Verbundvorhaben innerhalb des Leitprojekts TransHyDE. Neben der Systemanalyse existieren im Leitprojekt auch Umsetzungs- und Forschungsprojekte zum Thema H₂-Transport. Die Systemanalyse nimmt als Querschnittsprojekt eine spezielle Funktion wahr: Einerseits wird mit Hilfe von eigenen Modellierungs- und Simulationsarbeiten sowie ökologischen Analysen wesentliches Systemwissen für den Aufbau und die Kopplung der Energieinfrastrukturen generiert. Andererseits sollen Beobachtungen, Analysen und Anforderungen der Umsetzungs- und Forschungsprojekte aufgenommen sowie mit existierendem Wissen abgeglichen werden. Die Ergebnisse sollen in eine kontinuierlich angepasste Roadmap einfließen, welche dann die Inhalte der nächsten Projektphasen mitgestaltet, als auch wichtige Handlungsempfehlungen für externe Stakeholder liefert.

3. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

RingWaBe:Projektziele sind Absicherung und Verbesserung der Vergleichbarkeit der Wasserstoffqualitätsanalytik/ -reinheit gemäß DIN EN 17124 für den Einsatz in Brennstoffzellen-Systemen und in verschiedensten Anwendungen. Für zwei unterschiedlich

komplexe Kern-Analytgruppen zielt eine direkte Kooperation von Metrologieinstituten und Gaseherstellern auf die Entwicklung rückführbarer Referenzgase und -messverfahren bzw. Gasstandards. Kern des Projekts sind verschiedene Ringversuche für die diversen Prozessschritte mit dem Ziel, Probenahmeverfahren als auch Prüflabore, Messgeräte und -methoden nach ISO 21087:2019 zu vergleichen und zu validieren. Im Fokus der Probenahmesysteme stehen Tankstellen, mit dem Ziel, Ablehnungsgrenzwerte für H2 als Kraftstoff zu definieren und validieren. Verbesserte Probenahmeverfahren und Online-Analytik werden für die H2-Infrastruktur untersucht. Die Ergebnisse werden in nationale und internationale Normungsgremien und die Metrologie-Community zurück gespeist.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023_OGE_Geschaeftsbericht.pdf](#)